

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Gegenstand der Verarbeitung:
Einsatz als Wahlhelfer im Briefwahlvorständen bei Europawahl 2024.

1. Verantwortlicher

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- Wahlamt -
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau
E-Mail : melissa.hertig@suedliche-weinstrasse.de
Tel.: 06341/940-146
oder
E-Mail : lara.qsell@suedliche-weinstrasse.de
Tel.: 06341/940-147

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße,
-Datenschutzbeauftragter-
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau
E-Mail: Datenschutz@suedliche-weinstrasse.de
Tel.: 06341 940 499

3. Betroffene Personen

Mitglieder/Helfer in Briefwahlvorständen.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum • Telefon, E-Mail, Mobilfunknummer • Anschrift • Bankverbindung.

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden zur Tätigkeit im Briefwahlvorstand bei der aktuellen Europawahl 2024 erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit den nachfolgenden Wahlgesetzen verarbeitet: Europawahlgesetz und Europawahlordnung.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern: Zur Organisation der Wahl(en) werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung) weitergegeben an Referat Z2 (zwecks Auszahlung Erfrischungsgeld und Fahrtkosten).

Extern: Es ist nicht vorgesehen Ihre Daten Externen zur Verfügung zu stellen

7. Übermittlung an Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO.

8. Dauer der Speicherung

Datenschutzerklärung: Durchführung von Wahlen - Wahlhelfereinsatz

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie sie für die in Nr. 5 genannten Zwecke benötigt werden.

9. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder der Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34
55116 Mainz, Telefon: +49 (0) 6131 8920-0,
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299,
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 01.12.2023